

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber zur 3. Auflage .....	V
Vorwort der Autoren zur 3. Auflage .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII

## A. Einführung

I. Umstrukturierung von Unternehmen und Betrieben .....	1
1. Begriff .....	1
2. Reichweite .....	1
3. Gründe .....	2
4. Überblick über den weiteren Gang der Darstellung .....	3
II. Betriebsübergang nach § 613a BGB .....	5
1. Abgrenzung Inhaberwechsel – Gesellschafterwechsel .....	5
2. Betriebsübergang durch Gesamt- oder Einzelrechtsnachfolge .....	5
a) Gesamtrechtsnachfolge .....	5
b) Betriebsübergang durch Einzelrechtsnachfolge .....	6
3. Entstehungsgeschichte des § 613a BGB .....	6
4. Normzwecke des § 613a BGB .....	7
5. Mittel zur Erreichung der Normzwecke .....	7

## B. Der Tatbestand des Betriebsübergangs iSd § 613a BGB

I. Grundzüge der Regelung nach deutschem Recht .....	9
1. Betrieb und Betriebsteil iSd § 613a BGB .....	9
a) Begriff des Betriebs .....	9
b) Geltung für alle Betriebe .....	9
c) Begriff des Betriebsteils .....	10
d) Auslegung der Begriffe im Lichte des EU-Rechts .....	12
2. Betriebsübergang .....	13
a) Bestehender Betrieb .....	13
b) Übergang .....	13
3. Übergang durch Rechtsgeschäft .....	14
4. Darlegungs- und Beweislast .....	14
5. Zusammenfassende Übersicht .....	15
II. EU-rechtliche Vorgaben .....	16
1. Konzept des Unionsrechts .....	16
2. Kritik .....	17
3. Maßgebliche Kriterien .....	18
III. Wirtschaftliche Einheit .....	19
1. Begriff im Europäischen Recht .....	19
2. Kriterien .....	20
a) Organisierte Zusammenfassung von Ressourcen .....	20
b) Hinreichend strukturiert und selbständig organisiert .....	21
c) Auf Dauer angelegt .....	23
d) Zwecksetzungen .....	24
IV. Identitätswahrender Übergang .....	26
1. Konzept .....	26

2. Kriterium 1: Art des betreffenden Unternehmens oder Betriebs .....	27
a) Produktionsbetriebe .....	27
b) Dienstleistungsbetriebe .....	28
c) Betriebe des Handels .....	31
d) Hotels und Gaststätten .....	32
e) Arbeitnehmerüberlassung .....	32
f) Aufgaben der öffentlichen Hand .....	33
g) Nicht-gewerbliche Betriebe .....	34
3. Kriterium 2: Übernahme materieller Betriebsmittel .....	34
a) Begriff .....	34
b) Kein notwendiges Kriterium (mehr) .....	34
c) Kein hinreichendes Kriterium .....	35
4. Kriterium 3: Übernahme immaterieller Betriebsmittel .....	36
5. Kriterium 4: Übernahme der Hauptbelegschaft .....	37
6. Kriterium 5: Übergang der Kundschaft .....	38
7. Kriterium 6: Ähnlichkeit der vor und nach dem Übergang verrichteten Tätigkeiten .....	40
8. Kriterium 7: Unterbrechung der Geschäftstätigkeit .....	40
V. Betriebsübergang und Funktionsnachfolge (Outsourcing) .....	42
1. Überblick .....	42
a) Begriff und Arten .....	42
b) Gründe .....	42
2. Anwendbarkeit des § 613a BGB .....	42
a) Rechtslage vor 1997 .....	42
b) Jetzige Rechtslage .....	43
c) Einfache Dienstleistungen .....	43
d) Qualifizierte Dienstleistungen .....	44
e) Teilweise Übernahme einer Unternehmensfunktion .....	44
f) Insourcing .....	44
g) Betriebsteilstilllegung und Fortsetzungsanspruch .....	45
VI. Übergang .....	45
1. Übergang als Inhaberwechsel .....	45
a) Betriebsinhaber .....	45
b) Inhaberwechsel .....	47
c) Tatsächliche Fortführung .....	48
d) Keine Betriebsstilllegung .....	50
e) Betriebsübergang und Betriebsverlegung .....	52
f) Zeitpunkt des Übergangs .....	55
2. Übergang durch Rechtsgeschäft .....	55
a) Zweck des Merkmals .....	55
b) Willentliche Übernahme der Leitungsmacht .....	56
3. Rechtsgeschäftliche Grundlage .....	56
4. Parteien des Rechtsgeschäfts .....	57
a) Fallgruppe 1: „Kettenübertragung“ .....	57
b) Fallgruppe 2: „Rückfall eines zeitweise überlassenen Betriebs“ .....	58
5. Unternehmensumwandlung nach dem UmwG .....	58
a) Arten .....	58
b) Speziell: Unternehmensspaltung .....	58
c) Anwendung des § 613a BGB in diesen Fällen .....	60

VII. Sonderfälle .....	60
1. Betriebsübergang im Insolvenzverfahren .....	60
a) Unionsrechtliche Vorgaben .....	60
b) Fortführung des Betriebs durch den Insolvenzverwalter .....	61
c) Betriebsveräußerung durch den Insolvenzverwalter .....	61
2. Betriebsübergang bei Zwangsvollstreckung in Betriebsgrundstücke .....	61
a) Zwangsversteigerung von Betriebsgrundstücken .....	61
b) Zwangsverwaltung .....	61
3. Betriebsübergang in der Matrixorganisation .....	62
a) Problem .....	62
b) Betriebsübergang durch Arbeit in der Matrixorganisation? .....	64
<b>C. Individualrechtliche Rechtsfolgen des Betriebsübergangs</b>	
I. Übergang der Arbeitsverhältnisse .....	67
1. Übergang von Arbeitsverhältnissen .....	67
2. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses .....	68
3. Zugehörigkeit zum übergebenen Betrieb oder Betriebsteil .....	69
a) Grundsätze .....	69
b) Zuordnungskriterien .....	69
c) Sonderfälle .....	71
II. Unterrichtung der Arbeitnehmer .....	72
1. Allgemeines .....	72
a) Inhalt und Zweck der Unterrichtung .....	72
b) (Überschießende) Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben .....	73
c) Unterrichtungspflicht und Rechtsnatur der Unterrichtung .....	74
2. Verpflichtete und Adressaten der Unterrichtung .....	75
a) Verpflichtete .....	75
b) Adressaten .....	79
3. Inhalt der Unterrichtung .....	79
a) Zeitpunkt oder geplanter Zeitpunkt des Übergangs .....	81
b) Grund für den Übergang .....	82
c) Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Folgen des Übergangs für die Arbeitnehmer .....	83
d) Hinsichtlich der Arbeitnehmer in Aussicht genommene Maßnahmen .....	86
4. Form der Unterrichtung und Nachweis ihres Zugangs .....	87
5. Folgen fehlender oder nicht ordnungsgemäßer Information .....	88
a) Nichtanlaufen der Frist .....	88
b) Schadensersatzansprüche .....	89
III. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers .....	89
1. Grundlagen .....	89
2. Ausübung des Widerspruchs .....	91
a) Erklärung .....	91
b) Form, Inhalt, Adressat .....	93
c) Erklärungsfrist .....	95
d) Verwirkung .....	97
e) Verzicht .....	101
3. Rechtsfolgen des Widerspruchs .....	103
a) Verhinderung des Übergangs des Arbeitsverhältnisses .....	103
b) Sonderfall: Erlöschen des übertragenden Rechtsträgers .....	105
c) Betriebsbedingte Kündigung nach Widerspruch .....	106
d) Änderungskündigung nach Widerspruch .....	110
e) Ausscheiden aus der Belegschaftsvertretung .....	110

# Inhaltsverzeichnis

---

IV. Eintritt des Erwerbers in die Rechte und Pflichten .....	110
1. Eintritt in die Rechte .....	110
2. Berücksichtigung tatsächlicher Umstände .....	112
a) Berücksichtigung der Dauer der Betriebszugehörigkeit .....	112
b) Berücksichtigung des Laufs von Verjährungs- und Ausschlussfristen .....	113
c) Berücksichtigung eines Angebots auf Arbeitsleistung .....	113
3. § 323 UmwG .....	114
4. Eintritt in die Pflichten .....	114
a) Zahlung des geschuldeten Entgelts .....	114
b) Gewährung sonstiger Leistungen .....	114
c) Erfüllung von Nebenpflichten .....	116
d) Betriebliche Übung .....	116
e) Betriebliche Altersversorgung .....	118
5. Betriebsübergang im Rahmen eines Insolvenzverfahrens .....	118
a) Bestandsschutz .....	118
b) Haftung des Betriebserwerbers für Altschulden .....	118
V. Änderung von Arbeitsbedingungen beim Betriebsübergang .....	120
1. Grundsätze .....	120
a) Besitzstandwahrung oder Angleichung von Arbeitsbedingungen .....	120
b) Struktur der Fallgruppen .....	121
2. Änderung durch den Veräußerer .....	121
a) Einseitige Änderungen .....	121
b) Änderungsverträge .....	122
3. Änderung durch Erwerber .....	126
a) Änderung bei den Übernommenen .....	126
b) Ablösung von Einheitsregelungen durch Betriebsvereinbarung .....	126
c) Anspruch der Stammebelegschaft auf Gleichbehandlung? .....	130
d) Anspruch der Übernommenen auf Gleichbehandlung? .....	131
VI. Rechtsstellung des bisherigen Arbeitgebers .....	133
1. Erlöschen des Arbeitsverhältnisses .....	133
2. Haftung .....	133
<b>D. Fortwirkung und Änderung tariflich geregelter Arbeitsbedingungen</b>	
I. Überblick .....	135
II. Normative Fortwirkung .....	135
1. Verbandstarifvertrag .....	135
a) Fortwirkung bei Einzelrechtsnachfolge .....	135
b) Fortwirkung bei Gesamtrechtsnachfolge .....	136
2. Firmentarifvertrag .....	137
a) Fortwirkung bei Einzelrechtsnachfolge .....	137
b) Fortwirkung bei Gesamtrechtsnachfolge: Grundsätze .....	137
c) Fortwirkung bei Verschmelzung .....	138
d) Fortwirkung bei Spaltung .....	139
III. Überführung normativ geltender Tarifbestimmungen in das Arbeitsverhältnis .....	140
1. Grundsätze .....	140
a) Inhalt und Zweck der Überführung .....	140
b) Rechtsnatur der überführten Tarifnormen .....	140
c) Konsequenzen der kollektiv-rechtlichen Fortwirkung .....	143
d) Fortwirkung nur von Inhaltsnormen .....	146
e) Bindung an mehrere Tarifverträge .....	147

f) Keine Fortwirkung für beim Erwerber neu eingestellte Arbeitnehmer .....	149
2. Voraussetzungen der Überführung .....	149
a) Betriebs(teil)übergang iSd § 613a BGB .....	149
b) Bisherige normative Tarifwirkung .....	149
c) Fehlende normative Tarifwirkung beim Erwerber .....	151
d) Betriebsinhaberwechsel und Betriebszweckwechsel .....	151
e) Mehrfacher Betriebsinhaberwechsel .....	152
3. Ablösung der überführten Tarifnormen .....	152
a) Ablösung durch Tarifvertrag .....	152
b) Beiderseitige Tarifbindung? .....	154
c) Verdrängung statt Ablösung? .....	154
d) Ablösung nur durch bereits bestehenden Tarifvertrag? .....	155
e) Günstigkeitsvergleich? .....	156
4. Ablösung durch Betriebsvereinbarung? .....	158
5. Ablösung durch Änderungsvertrag .....	160
a) Grundsätze .....	160
b) Zeitschranke .....	161
c) Ausnahmen von der Zeitschranke .....	162
6. Ablösung durch Änderungskündigung .....	163
a) Grundsatz .....	163
b) Durchführbarkeit der Änderungskündigung .....	164
IV. Arbeitsvertragliche Bezugnahme auf den Tarifvertrag .....	164
1. Allgemeines .....	164
a) Bedeutung .....	164
b) Wirkung .....	167
c) Zustandekommen .....	167
d) Deklaratorische und konstitutive Bezugnahme .....	168
e) Statische und dynamische Bezugnahme .....	169
f) Klauselmuster .....	175
2. Bezugnahme Klauseln beim Betriebsübergang .....	176
a) Grundsatz .....	176
b) Veräußerer tarifgebunden .....	179
c) Veräußerer nicht tarifgebunden .....	184
3. Änderung einer Bezugnahme Klausel nach dem Betriebsübergang .....	184
a) Änderungsvertrag .....	184
b) Änderungskündigung .....	184

### **E. Umstrukturierung und Belegschaftsvertretungen**

I. Grundgedanken .....	189
1. Strategische Vorüberlegungen .....	189
2. Umstrukturierung nur auf Unternehmens- bzw. Gesellschafterebene .....	189
3. Umstrukturierung (auch) auf Betriebsebene .....	190
II. Betriebsrat nach Umstrukturierung .....	190
1. Organisatorische Grundannahmen .....	190
2. Gemeinsame Führung von Restbetrieb und ausgegliedertem Betriebsteil .....	191
a) Voraussetzungen .....	191
b) Rechtsfolgen .....	192
3. Organisatorische Verselbständigung des Betriebsteils zu einem eigenen Betrieb .....	193
a) Voraussetzungen .....	193
b) Folgen für den abgespaltenen Betriebsteil .....	194

c) Folgen für den Restbetrieb .....	195
4. Zusammenlegung mit einem anderen Betrieb .....	195
a) Voraussetzungen .....	195
b) Folgen .....	196
5. Besonderheiten für Sprecherausschüsse .....	197
III. Gesamtbetriebsrat nach Umstrukturierung .....	198
1. Errichtungsvoraussetzungen .....	198
2. Folgen bei Umstrukturierung .....	199
a) Fallgruppen .....	199
b) Änderungen rein auf betrieblicher Ebene .....	199
c) Übertragung von Betrieben auf andere Unternehmen .....	200
d) Änderungen auf Unternehmensebene .....	201
e) Änderungen auf der Ebene der Gesellschafter .....	201
3. Umstrukturierung und sonstige auf der Unternehmensebene angesiedelte Vertretungsorgane .....	202
IV. Konzernbetriebsrat nach Umstrukturierung .....	202
1. Errichtungsvoraussetzungen .....	202
2. Folgen bei Umstrukturierung .....	203
a) Fallgruppen .....	203
b) Aus- und Eintritt von Konzernunternehmen .....	203
c) Änderungen auf Unternehmensebene .....	204
3. Umstrukturierung und sonstige auf der Konzernebene angesiedelte Vertretungsorgane .....	204

## **F. Betriebsvereinbarungen nach Umstrukturierung**

I. Überblick .....	205
1. Personalwirtschaftliches Kalkül .....	205
2. Kollektiv- oder individualrechtliche Fortwirkung? .....	205
a) Unterschiede .....	205
b) Vorrang der kollektivrechtlichen Fortwirkung .....	206
II. Einzelbetriebsvereinbarungen bei Umstrukturierung .....	207
1. Grundsatz .....	207
2. Umstrukturierung nur auf Unternehmens- oder Gesellschafterebene .....	208
3. Umstrukturierung auf Betriebsebene .....	208
a) Führung als gemeinsamer Betrieb .....	209
b) Führung als selbständiger Betrieb .....	210
c) Zusammenfassung des Betriebsteils mit einem anderen Betrieb .....	211
4. Sprechervereinbarungen bei Umstrukturierung .....	214
III. Gesamtbetriebsvereinbarung bei Umstrukturierung .....	215
1. Grundsätze .....	215
a) Ausgangspunkt der Rechtsprechung .....	215
b) Kritik .....	216
c) Struktur der Fallgruppen .....	216
2. Umstrukturierung nur auf Unternehmensebene .....	217
3. Übernahme von Betrieben durch betriebsratslosen Erwerber .....	217
a) Übernahme sämtlicher Betriebe .....	217
b) Übernahme mehrerer oder einzelner mitbestimmter Betriebe .....	218
4. Übernahme von Betrieben durch einen Erwerber mit mitbestimmten Betrieben .....	219
a) Echte Kollision nur bei normativer Fortwirkung .....	220

b) Pluralität konkurrierender Gesamtbetriebsvereinbarungen im selben Betrieb? .....	220
c) Lösung für das Kollisionsproblem .....	221
IV. Konzernbetriebsvereinbarung bei Umstrukturierung .....	222
1. Grundsätze .....	222
2. Konzernbetriebsvereinbarung bei Erhalt des Konzernbezugs .....	222
3. Konzernbetriebsvereinbarungen bei Verlust des Konzernbezugs .....	222
a) Normative Fortwirkung als Konzernbetriebsvereinbarung .....	223
b) Normative Fortwirkung als Gesamtbetriebsvereinbarung .....	223
c) Normative Fortwirkung als Einzelbetriebsvereinbarung .....	224
V. Gestaltungsmöglichkeiten für die Fortwirkung von Betriebsvereinbarungen .....	224
1. Überblick .....	224
a) Gründe für eine aktive Gestaltung .....	224
b) Gestaltungsformen .....	224
2. Gestaltungsmöglichkeiten auf Veräußererseite .....	225
a) Kündigung von Betriebsvereinbarungen .....	225
b) Einvernehmliche Aufhebung .....	226
c) Überleitungsvereinbarungen .....	227
3. Gestaltungsmöglichkeiten auf Erwerberseite .....	230
a) Kündigung von Betriebsvereinbarungen .....	230
b) Ausschluss der Übernommenen vom beim Erwerber geltenden Vereinbarungen .....	230
<b>G. Beteiligung der Belegschaftsvertretungen bei Umstrukturierungen</b>	
I. Überblick .....	233
II. Unterrichtung der Belegschaftsvertretungen .....	233
1. Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses .....	233
a) Inhalt .....	233
b) Art und Weise der Information .....	234
c) Grenzen .....	235
d) Unterrichtung bei Unternehmensübernahme .....	236
2. Unterrichtung des Europäischen Betriebsrats .....	238
a) Grundsätze .....	238
b) Grenzübergreifende Unterrichtung und Anhörung kraft freiwilliger Vereinbarung .....	239
c) Beteiligung des Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes .....	239
3. Unterrichtung des Sprecherausschusses .....	240
4. (Kollektive) Unterrichtung der Arbeitnehmer .....	240
III. Beteiligung bei Betriebsänderungen .....	241
1. Voraussetzungen .....	241
a) Unternehmensgröße .....	241
b) Bestehender Betriebsrat .....	241
c) Geplante Betriebsänderung .....	242
d) Wesentliche Nachteile .....	242
2. Betriebsänderungen .....	243
a) Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen .....	243
b) Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen .....	244
c) Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben .....	245

d) Grundlegende Änderungen der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen .....	245
e) Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren .....	246
IV. Unterrichtung des Betriebsrats und Beratung .....	246
1. Grundsätze .....	246
2. Sicherung des Beteiligungsrechts .....	248
3. Besonderheiten bei Massenentlassung .....	248
4. Hinzuziehung eines Beraters .....	250
V. Interessenausgleich (siehe Anhang 8.1) .....	252
1. Begriff und Inhalt .....	252
2. Rechtswirkungen .....	253
3. Verfahren .....	255
VI. Sozialplan (siehe Anhang 8.2, 8.3) .....	256
1. Begriff .....	256
2. Zweck .....	256
3. Rechtsnatur und Rechtswirkung .....	257
a) Betriebsvereinbarung .....	257
b) Normative Geltung .....	257
c) Vorsorglicher Sozialplan .....	257
4. Zuständigkeit und Verfahren .....	258
a) Zuständigkeit .....	258
b) Verfahren .....	259
5. Ausnahmen von der Sozialplanpflicht .....	260
6. Inhalt freiwilliger Sozialpläne .....	260
a) Regelungs- und Beurteilungsspielraum .....	260
b) Bindung an den betriebsverfassungsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatz und an das AGG .....	261
7. Inhalt erzwungener Sozialpläne .....	264
a) Gegebenheiten des Einzelfalls .....	265
b) Aussichten der betroffenen Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt .....	265
c) Wirtschaftliche Vertretbarkeit für das Unternehmen .....	266
d) Schaffung neuer Beschäftigungsperspektiven .....	267
e) Ermessensfehler und Unwirksamkeit .....	267
8. Ablösung, Kündigung und Anpassung von Sozialplänen .....	267
a) Ablösung .....	267
b) Kündigung .....	268
c) Anpassung .....	268
9. Verhältnis zu anderen Regelungen .....	269
a) Abfindung nach §§ 9, 10 KSchG. ....	269
b) Nachbesserungsklauseln .....	269
c) Tarifsozialplan .....	269
d) Sozialplan bei Insolvenz .....	270
VII. Nachteilsausgleich .....	271
1. Grundsätze .....	271
a) Fallgruppen .....	271
b) Normzweck .....	271
2. Kein Versuch eines Interessenausgleichs .....	272
3. Abweichung vom Interessenausgleich .....	273
4. Verhältnis zu anderen Abfindungen .....	273
a) Sozialplanabfindung .....	273



b) Kündigungsabfindung .....	274
5. Nachteilsausgleich bei Insolvenz .....	274

**H. Beendigung von Arbeitsverhältnissen beim Betriebsübergang**

I. Kündigungsverbot wegen des Betriebsübergangs (§ 613a Abs. 4 BGB) .....	275
1. Sinn und Zweck .....	275
2. Eigenständiges Kündigungsverbot .....	275
3. Anwendungsbereich .....	276
II. Tatbestand des Kündigungsverbots .....	276
1. Kündigung wegen des Betriebs(-teil-)übergangs .....	276
2. Kündigung aus anderen Gründen .....	277
3. Sanierende Betriebsübernahmen .....	279
4. Wiedereinstellungs- bzw. Fortsetzungsanspruch .....	280
a) Betriebsübergang nach wirksamer Kündigung .....	280
b) Wiedereinstellungsanspruch .....	281
c) Geltendmachung und Grenzen .....	283
d) Wiedereinstellungsanspruch nach Aufhebungsvertrag .....	284
III. Umgehungen des Kündigungsverbots .....	284
1. Grundsatz .....	284
2. Zwischenschaltung einer Beschäftigungsgesellschaft .....	285
3. Sonstige Umgehungen .....	286
IV. Prozessuale Fragen .....	287
1. Klageziele .....	287
2. Richtiger Beklagter .....	288
3. Darlegungs- und Beweislast .....	290
4. Rechtskraft und Rechtskrafterstreckung .....	291

**J. Beschäftigungsgesellschaft**

I. Alternative zur Kündigung: Die Beschäftigungs„such“gesellschaft .....	293
II. Die Modelle der Beschäftigungsgesellschaft .....	295
1. Externe Beschäftigungsgesellschaft .....	295
2. Interne Beschäftigungsgesellschaft .....	296
III. Finanzielle Leistungen für Arbeitnehmer in der Beschäftigungsgesellschaft .....	297
1. Transferkurzarbeitergeld (§ 111 SGB III) .....	297
2. Förderung von Transfermaßnahmen (§ 110 SGB III) .....	300
IV. Beteiligung des Betriebsrats .....	301
1. Mitbestimmung bei der Planung einer Beschäftigungsgesellschaft .....	301
2. Beteiligung bei Versetzungen in interne Beschäftigungsgesellschaft .....	301
3. Mitbestimmung bei Einführung von „Kurzarbeit Null“? .....	301
4. Mitbestimmung bei Qualifizierungsmaßnahmen .....	301
5. Erzwingung einer Beschäftigungsgesellschaft durch Einigungsstelle .....	302
V. Die Beschäftigungsgesellschaft im Verhältnis zu § 613a BGB .....	302
VI. Betriebsratsfähigkeit einer Beschäftigungsgesellschaft? .....	303
VII. Ein Beispiel aus der betrieblichen Praxis .....	303
1. Rahmenbedingungen für die Teilnehmer der Beschäftigungsgesellschaft .....	303

2. Leistungsangebot in der Beschäftigungsgesellschaft zur Neuorientierung des Arbeitnehmers .....	304
3. Änderungsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und seinem in eine interne Beschäftigungsgesellschaft wechselnden Arbeitnehmer (Beispiel) .....	306
a) Inhalt des Arbeitsvertrags .....	306
b) Pflichten des Arbeitnehmers in der Beschäftigungsgesellschaft .....	306
c) Bezüge des Arbeitnehmers in der Beschäftigungsgesellschaft .....	306
d) Urlaubsansprüche des Arbeitnehmers in der Beschäftigungsgesellschaft .....	307
e) Zeugnis .....	307
f) Nebentätigkeit .....	307
g) Garantierte Verweildauer in der Beschäftigungsgesellschaft/ Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	307
h) Weitergeltung des Arbeitsvertrags .....	307
i) Abschlussvorschriften .....	307
4. Ergänzungen zum Änderungsvertrag (oben 3.) für den Fall, dass mit Eintritt in die (interne oder externe) Beschäftigungsgesellschaft das Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber durch einen Aufhebungsvertrag beendet wird .....	308
a) Aufhebung des Arbeitsverhältnisses .....	308
b) Abfindung .....	308
c) Abschlussvorschriften .....	308
5. Beim dreiseitigen Vertrag zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Beschäftigungsgesellschaft ist zusätzlich zu 3. und 4. noch Folgendes zu beachten .....	308
6. Sozialplanregelung über die Bedingungen für eine interne Beschäftigungsgesellschaft (Beispiel) .....	308
a) Persönlicher Geltungsbereich .....	308
b) Arbeitsverhältnis in der Beschäftigungsgesellschaft .....	309
c) „Kurzarbeit Null“/Einkommen in der Beschäftigungsgesellschaft .....	309
d) Abfindung bei Ausscheiden aus der Beschäftigungsgesellschaft .....	309
e) Beschäftigungsgesellschaft als eigenständiger Betrieb .....	309
f) Beirat .....	309
g) Vorbehalt der Kurzarbeitergeld-Gewährung durch die Agentur für Arbeit .....	310
h) Qualifizierungsmaßnahmen .....	310

## **K. Betriebliche Altersversorgung**

I. Einführung .....	311
II. Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung .....	311
1. Gegenstand betrieblicher Altersversorgung .....	311
a) Einbindung der Versorgungszusage in ein Arbeitsverhältnis .....	312
b) Biologisches Ereignis als Anlass für die Leistung (Alter, Invalidität oder Tod) .....	312
c) Versorgungszweck der Leistung .....	312
2. Formen der Zusage .....	313
a) Leistungszusage .....	313
b) Beitragsorientierte Leistungszusage .....	313
c) Beitragszusage mit Mindestleistung .....	313
d) Beitragszusage .....	314
e) Präferenz bzgl. Form der Zusage .....	314
3. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung .....	315
a) Unmittelbare Versorgungszusage .....	315
b) Mittelbare Versorgungszusagen .....	315

III. Anspruchsgrundlagen .....	318
1. Arbeitsvertraglicher Anspruch .....	318
2. Sonstige individualrechtliche Anspruchsgrundlagen .....	318
a) Anspruch aus betrieblicher Übung .....	319
b) Anspruch aus arbeitsrechtlichem Gleichbehandlungsgrundsatz .....	319
c) Anspruch aus Gesamtzusage .....	319
3. Kollektivrechtliche Anspruchsgrundlagen .....	319
a) Tarifvertrag .....	319
b) Betriebsvereinbarung .....	320
IV. Übergang von Versorgungsverpflichtungen .....	320
1. Share Deal .....	320
2. Asset Deal/Betriebsübergang .....	320
a) Versorgungsanwartschaften aktiver Arbeitnehmer .....	320
b) Versorgungsansprüche ausgeschiedener Arbeitnehmer .....	321
c) Besonderheiten in der Insolvenz .....	321
3. Abweichende Vereinbarungen .....	322
a) Befreiende Schuldübernahme .....	322
b) Schuldbetritt mit Erfüllungübernahme .....	322
c) Abfindungsvereinbarungen und Erlassverträge .....	323
d) Abspaltung von Pensionsverpflichtungen auf „Rentnergesellschaften“ .....	323
V. Umstrukturierungen bei Durchführung der betrieblichen Altersversorgung über externe Versorgungsträger .....	324
1. Share Deal .....	324
a) Satzungsänderung .....	324
b) Änderung des Durchführungsweges .....	324
2. Asset Deal/Betriebsübergang .....	325
a) Direktversicherung .....	325
b) Pensionskasse .....	325
c) Pensionsfonds .....	326
d) Unterstützungskasse .....	326
VI. Contractual Trust Arrangements (CTAs) .....	327
1. Zusätzliche private Insolvenzsicherung .....	327
2. Bilanzielle Vorteile .....	328
3. CTA und Umstrukturierung .....	328
a) Share Deal .....	328
b) Asset Deal .....	329
VII. Due Diligence-Prüfung der betrieblichen Altersversorgung .....	329
1. Bewertung des Verpflichtungsumfangs .....	329
2. Identifizierung und Bewertung rechtlicher Risiken .....	330
a) Due Diligence Checklist .....	330
b) Typische Problemfelder .....	330
c) Lösungsmöglichkeiten .....	332

**L. Schutz von Beschäftigtendaten bei Umstrukturierung und  
Unternehmenskauf**

I. Einführung .....	333
II. Arbeitnehmerdatenschutz .....	333
1. Personenbezogene Daten .....	333
2. Regelungstechnik .....	335
3. Kein echtes Konzernprivileg .....	336

# Inhaltsverzeichnis

---

4. Besonderheiten bei Sachverhalten mit Auslandsberührung .....	337
5. Befugnisse des Betriebsrats .....	337
III. Due Diligence .....	338
1. Erforderlichkeit der Datenübermittlung .....	339
2. Kein Überwiegen der Interessen der Beschäftigten .....	340
3. Besonders sensible Daten .....	341
4. Zulässige Zweckänderung .....	342
5. Benachrichtigungspflicht .....	342
6. Due Diligence vor Anteilerwerb (share deal) .....	343
7. Gesetzliche Generalklausel .....	344
IV. Duldungsvereinbarungen in der Praxis .....	345
V. Vollzug der Transaktion .....	346
VI. Datenschutz in den einzelnen Phasen des Asset-Deals .....	348
VII. Konzernweite Datenverarbeitung .....	351
1. Auftragsdatenverarbeitung .....	352
2. Einwilligung .....	352
3. Kollektivvereinbarungen .....	353

## M. Anhänge

<b>Anhang 1: Gesetzestexte zur Umstrukturierung .....</b>	<b>357</b>
Anhang 1.1: § 613a BGB .....	357
Anhang 1.2: UmwG (Auszug) .....	358
Anhang 1.3: BetrVG (Auszug) .....	362
Anhang 1.4: SGB III (Auszug) .....	366
Anhang 1.5: Richtlinie 2001/23/EG des Rates zu Betriebsübergängen (Auszug) .....	379
<b>Anhang 2: Musterformulare zum Betriebsübergang .....</b>	<b>384</b>
Anhang 2.1: Empfangsbestätigung über die Unterrichtung zum Betriebsübergang .....	384
Anhang 2.2: Erklärung zum Verzicht auf Widerspruch .....	385
Anhang 2.3: Einheitsformular: Empfangsbestätigung und Verzichtserklärung .....	386
<b>Anhang 3: Notwendige Schritte der Umstrukturierung .....</b>	<b>387</b>
Anhang 3.1: Ablaufplan für Umstrukturierungen .....	387
Anhang 3.2: Gesamtbetriebsvereinbarung über Ausgliederungsbedingungen .....	390
<b>Anhang 4: Fallstudie 1 Ausgliederung eines Betriebs aus einem Unternehmen, um den Betrieb als verselbstständigte Gesellschaft anschließend an ein anderes Unternehmen zu verkaufen .....</b>	<b>394</b>
Anhang 4.1: Informationsschreiben des Arbeitsdirektors des ausgliedernden Unternehmens an den Wirtschaftsausschuss .....	395
Anhang 4.2: Informationsschreiben des Arbeitsdirektors des ausgliedernden Unternehmens an alle Arbeitnehmer des ausgliedernden Geschäftszweigs .....	396
Anhang 4.3: Informationsschreiben der Leitung des ausgliedernden Unternehmens für die Presse .....	398
Anhang 4.4a: Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden Unternehmens und der verselbstständigten Gesellschaft für Tarif-Arbeitnehmer mit Gesamtbetriebsvereinbarung des .....	399

	ausgliedernden Unternehmens „Überleitungsregelungen für Tarif-Arbeitnehmer“ .....	
Anhang 4.4b:	Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden Unternehmens und der verselbstständigten Gesellschaft für Außertarifliche Arbeitnehmer mit Gesamtbetriebsvereinbarung des ausgliedernden Unternehmens „Überleitungsregelungen für Außertarifliche Arbeitnehmer“ .....	406
Anhang 4.4c:	Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden Unternehmens und der verselbstständigten Gesellschaft für Leitende Angestellte mit Gesamtsprecherausschussvereinbarung des ausgliedernden Unternehmens „Überleitungsregelungen für Leitende Angestellte“ .....	413
Anhang 4.5:	Erwerberzusage über Standortsicherung, Sozialplanabfindungen, Tarifbindung .....	420
<b>Anhang 5:</b>	<b>Fallstudie 2 Ausgliederung von Betriebsteilen aus einem Unternehmen (mit Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie und Betriebsrat) in den Betrieb eines anderen Unternehmens (mit Tarifvertrag des Speditionsgewerbes und Betriebsrat)</b> .....	421
Anhang 5.1:	Informationsschreiben des Arbeitsdirektors des ausgliedernden Unternehmens an den Wirtschaftsausschuss .....	422
Anhang 5.2:	Informationsschreiben des Arbeitsdirektors des ausgliedernden Unternehmens an alle Arbeitnehmer des auszugliedernden Geschäftszweigs .....	423
Anhang 5.3:	Informationsschreiben der Leitung des ausgliedernden Unternehmens für die Presse .....	424
Anhang 5.4a:	Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden und des aufnehmenden Unternehmens für Tarif-Arbeitnehmer mit Gesamtbetriebsvereinbarung des ausgliedernden Unternehmens „Überleitungsregelungen für Tarif-Arbeitnehmer“ .....	425
Anhang 5.4b:	Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden und des aufnehmenden Unternehmens für Außertarifliche Arbeitnehmer mit Gesamtbetriebsvereinbarung des ausgliedernden Unternehmens „Überleitungsregelungen für Außertarifliche Arbeitnehmer“ .....	431
Anhang 5.4c:	Informationsschreiben gemäß § 613a Abs. 5 BGB des ausgliedernden und des aufnehmenden Unternehmens für Leitende Angestellte mit Vertragsangebot des aufnehmenden Unternehmens .....	437
Anhang 5.5:	Einbringungsvertrag – Kapitel Arbeitsverhältnisse – zwischen dem ausgliedernden und dem aufnehmenden Unternehmen .....	441
Anhang 5.6:	Synopse der Beschäftigungsbedingungen des ausgliedernden und des aufnehmenden Unternehmens .....	443
<b>Anhang 6:</b>	<b>Interessenausgleich und Sozialplanregelungen</b> .....	453
Anhang 6.1:	Interessenausgleich (Beispiel) .....	453
Anhang 6.2:	Sozialplan zum Interessenausgleich (Beispiel) .....	455
Anhang 6.3:	Sozialplanformulierungen (Beispiele aus der betrieblichen Praxis) .....	460
<b>Anhang 7:</b>	<b>Rahmenvereinbarung gemäß §§ 28, 32 SprAuG</b> .....	471
	Rahmenvereinbarung gemäß §§ 28, 32 SprAuG zur Regelung der Belange Leitender Angestellter (L.A.) im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen zwischen Unternehmensleitung ... und Gesamtsprecherausschuss ... .....	471

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Anhang 8: Arten der Aus- und Eingliederung von Betrieben/Betriebsteilen/Unternehmen</b> .....	479
<b>Anhang 9: Due Diligence Template – Erfassung von Pensionsordnungen</b> .....	480
Literaturhinweise .....	481
Sachverzeichnis .....	503